



## **Auflösung Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße und Übertragung Vereinsvermögen auf den Verein Fränkische Moststraße e.V.**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>
Hauptausschuss	27.01.2025	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	06.02.2025	Entscheidung	öffentlich

### **Anlagen**

### **Weitere beteiligte Ressorts**

### **NI-Check**

- Die Durchführung des NI-Check ist erfolgt (liegt als Anlage bei).
- Die Durchführung des NI-Check ist nicht erfolgt (  nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog).

### **Begründung**

#### **I. Beschlussvorschlag**

1. Das Gremium stimmt der Auflösung der Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße zu.
2. Das Gremium stimmt der Übertragung des vorhandenen Vermögens der IG von rund 40.000 Euro auf den Verein Fränkische Moststraße e.V. zu; eine weitere Auseinandersetzung findet nicht statt, da keine gemeinsamen Vermögenswerte vorhanden sind.
3. Die Stadt Crailsheim ist bereits Mitglied im Verein Fränkische Moststraße e.V. Der Gemeinderat stimmt dem neuen Mitgliedsbeitrag von jährlich 500,00 Euro, analog zum bisherigen und zukünftig entfallenden Mitgliedsbeitrag der Interessengemeinschaft, zu. Der bisherige Mitgliedsbeitrag für den Verein in Höhe von 25,00 Euro im Jahr entfällt damit ebenfalls.

#### **II. Sachverhalt und Begründung**

Die Stadt Crailsheim ist seit 2016 Mitglied der Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße sowie des Vereins Fränkische Moststraße e.V. Die Interessengemeinschaft (IG) wurde im Jahr 2005



gegründet. Zur Umsetzung der Ziele wurde eine besondere Arbeitsgemeinschaft nach den Bestimmungen der Artikel 5 und 6 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) ins Leben gerufen. Die IG umfasst heute 30 Kommunen aus zwei Bundesländern und vier Landkreisen. Neben Crailsheim ist Kreßberg als weitere Kommune aus Baden-Württemberg Teil der IG. 2012 wurde, um die Möglichkeit zur Akquirierung von Fördermitteln zu haben und Personal anstellen zu können, zusätzlich der Verein Fränkische Moststraße e.V. gegründet. In diesem sind neben einzelnen Kommunen auch Gastronomen, Privatpersonen und weitere Akteure rund um das Thema Streuobst vertreten.

In den vergangenen Jahren konnten über den Verein unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Vermarktung von regionalen Produkten
- Wiederkehrende Präsentation der Moststraße und ihrer Mitglieder auf der Messe Consummenta in Nürnberg
- Installation einer Apfelkönigin als Repräsentation der Fränkischen Moststraße (am 14. September 2024 wurde in Lisa I. die erste Crailsheimerin zur Apfelkönigin gekrönt)
- Öffentlichkeitsarbeit und Identitätsstiftung
- Erstellung neue Homepage
- Entwicklung von Materialien zur umweltpädagogischen Sensibilisierung an Schulen und Kindergärten zu heimischen Obstsorten und Streuobst
- Erstellung einer umfassenden Entwicklungsstrategie unter Einbeziehung verschiedener regionaler Akteure und Interessenvertreter im Rahmen eines länderübergreifenden LEADER-Projekts
- Konzeptionelle Entwicklung von Themenwanderwegen

Die IG hat hierbei keine weitere Funktion, da die Ziele der Fränkischen Moststraße ausschließlich über den Verein verfolgt werden, weil dieser in seiner Rechtsform deutlich breitere Möglichkeiten hat, aktiv zu agieren. Nachdem sich die dargestellte Doppelstruktur sowohl in der öffentlichen Wahrnehmung wie auch bei der Umsetzung von Projekten als eher hinderlich erwiesen hat, hat der Vorstand der IG in Abstimmung mit dem Vorstand des Vereins die Auflösung der IG beschlossen. Im gleichen Zuge soll auch das Guthaben der IG in Höhe von rund 40.000 Euro zweckgebunden für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen des Vereins an diesen übertragen werden. Für beide Vorhaben ist die Zustimmung der in der IG vereinten Kommunen notwendig (Beschlussanträge 1. und 2.).

Der Mitgliedsbeitrag der IG betrug bisher 500,00 Euro pro Jahr, zusätzlich hat die Stadt Crailsheim für die Mitgliedschaft im Verein jährlich 25,00 Euro gezahlt. Zukünftig wird der Mitgliedsbeitrag für Kommunen im Verein jährlich 500,00 Euro betragen (Beschlussvorschlag 3.), die 25,00 Euro würden damit jährlich entfallen.



Aktuell verfolgt der Verein die folgenden Ziele und Vorhaben:

- Erhalt und Sicherung der heimischen Streuobstwiesen als „Seele“ der Fränkischen Moststraße und von Menschen geschaffene Kulturlandschaften, die zu den artenreichsten Biotopen in Europa gehören
- Weitere Etablierung der Fränkischen Moststraße in der Region und Schaffung von mehr Identifikation (Marketingstrategie)
- Beschilderung in den Mitgliedskommunen und an den weiteren Mitgliedsbetrieben
- Noch mehr Bewusstsein für heimische Mostereien und Produzenten schaffen
- Schaffung von kurzen Themen Rad- und/oder Wanderwegen in den Mitgliedskommunen mit Bezug zum Streuobst
- Vernetzung der Fränkischen Moststraße mit anderen Regionen und Destinationen mit vergleichbarem Ansatz

### **III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung**

Die Stadtverwaltung schätzt die weitere Entwicklung der Fränkischen Moststraße, die seit März 2024 unter neuer Führung steht, positiv ein. Zugleich ist die Mitgliedschaft in der Fränkischen Moststraße eines der Elemente im Tourismusmarketing der Stadt und steht zudem im Einklang mit den Maßnahmen der Stadtverwaltung zu Erhalt und Ausbau der städtischen Streuobstwiesen mit mehr als 3.800 Streuobstbäumen sowie der damit verbundenen Sensibilisierung für regionale Produkte und die heimische Kulturlandschaft.

Auch ergänzen sich die Ansätze der Fränkischen Moststraße mit den Ansätzen des Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V., der zweiten Tourismusvereinigung in der die Stadt Mitglied ist. Im Tourismuskonzept der Stadt Crailsheim ist „Natur“ eines von drei Themenfeldern, das für Crailsheim definiert wurde. Die Präsenz Crailsheims in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Fränkischen Moststraße bietet zudem die Möglichkeit einer deutlich größeren Präsenz im Raum Mittelfranken und Nürnberg im Hinblick auf Tagesreisende – ein Thema, das durch die Verlängerung der S-Bahn bis Crailsheim und die Einbindung in den VGN-Tarif zusätzlich an Bedeutung gewonnen hat.

Die Stadtverwaltung empfiehlt daher, den Beschlussvorschlägen zuzustimmen, da damit das Profil der Fränkischen Moststraße geschärft werden kann, die vorhandene Doppelstruktur abgeschafft wird, das Vermögen der IG für Projekte des Vereins genutzt werden kann und sich abgesehen von der Einsparung von 25,00 Euro pro Jahr keine finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt ergeben.